

Verabredung zum Mord – Google Drive im Einsatz. Kollaboratives Schreiben zwischen Uni und Schule

Michael Paaß

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Abteilung Literatur- und Mediendidaktik
mpaas@uni-muenster.de

Unter den inzwischen zahlreichen im Web 2.0 verfügbaren E-Learning-Tools gewinnen jene Anwendungen zunehmend an Bedeutung, die als Online-Plattform die Möglichkeit bieten, im Rahmen von kollaborativen Projekten gemeinschaftlich Inhalte zu produzieren. Wie der gezielte Einsatz von Software bzw. von Online-Tools den Deutschunterricht sinnvoll ergänzen kann, wird der Tagungsbeitrag am Beispiel eines zurzeit an der Universität Münster durchgeführten onlinegestützten, kollaborativen Krimischreibprojekts aufzeigen, bei dem Münsteraner Schüler/innen eines Literaturkurses und Studierende eines Didaktikseminars mit Hilfe des Online-Texteditors Google Drive (und unter Anleitung einer bekannten Krimi-Autorin) im Verlauf eines Jahres gemeinsam einen Kriminalroman verfassen.

Mit Google Drive kommt dabei im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Präsenzveranstaltungen, insbesondere aber auch während der außerschulischen bzw. außeruniversitären Online-Arbeitsphasen ein vielfältig nutzbares Office-Tool zum Einsatz, das es den beteiligten Teilnehmer/innen beispielsweise ermöglicht, gemeinsame Textdateien des entstehenden Kriminalromans nahezu synchron und im interaktiven Austausch online zu bearbeiten sowie wichtige Arbeitsprozesse in den Bereichen Plotentwicklung, Lektorat und Marketing zu strukturieren und zu organisieren.

Der Tagungsbeitrag wird am Beispiel des Münsteraner Krimiprojekts verdeutlichen, dass ein kollaboratives E-Learning-Projekt, welches Präsenzlernen und webgestütztes, außerschulisches Lernen bzw. Schreiben kombiniert und somit das Konzept des *Blended Learning* praktisch umsetzt, den Deutschunterricht insbesondere im Hinblick auf die Themengebiete Schreibförderung und literarisches Lernen zu bereichern vermag und eine ergänzende Option darstellt, die sich sowohl für Projekte im Klassenverband als auch für Kooperationen mit anderen Schulen und Universitäten eignet.